

Corporate Design Manual

Für Regiobusse /

Liste der Farben und Materialien



Dieses Listendokument ist eine **Ergänzung und Konkretisierung des Dokumentes "bwegt | Corporate Design Manual für Regiobusse"** .
Zusammen mit den dort enthaltenen Text- und Bildinformationen definiert es die Farb- und Materialvorgaben für Regiobus-Innenräume in Baden-Württemberg.

Teils aus wettbewerbsrechtlichen Gründen, teils wegen der Vielfalt der in Frage kommenden Fahrzeuge können dabei nicht für alle Oberflächen einheitliche und verbindliche Vorgaben gemacht werden. Bei einer Umsetzung ist in jedem Fall auch eine Abstimmung mit der NVBW vorzunehmen.

Interieur

Pos.	Komponente	Material	Hersteller	Artikel	Farbe	Oberfläche	Anmerkungen
I.1	Deckenbereich						
I.1.1	Verkleidung Mitteldecke				neutrales Weiß bis Hellgrau		1) 5)
I.1.2	Voutenverkleidungen				(Richtwert NCS S 0500-N bis 1500-N)		1) 5)
I.1.3	Leuchtenverkleidungen (wenn vorhanden)	Polycarbonat			opal		2)
I.1.5	Monitor- / Displaygehäuse an Decken (wenn vorhanden)	Metall pulverbeschichtet			neutralweiß / -grau wie Deckenverkl. RAL 9007		1) 5) 2) 6)
I.2	Seitenwandbereich						
I.2.1	Seitenwandverkleidungen				neutrales Grau NCS S 5000-N oder heller		1) 5)
I.2.3	Heizungs- / Heizkanalverkleidungen	Metall blank od. pulverbeschichtet			metallisch / neutralgrau		5) 6)
I.2.5	Rollo (wenn vorhanden)						2)

Interieur

Pos.	Komponente	Material	Hersteller	Artikel	Farbe	Oberfläche	Anmerkungen	
I.3	Fußboden							
I.3.1	Fußbodenbelag	Kautschuk	z.B. Fa. Nora	noraplan grip plus mobil 931 (2mm)	Farbe 6785 (dunkelgrau)		(Nora: frühere Labor-Nr. C 7508 B)	
			z.B. Fa. Mondo	entspr. Muster G FT 11850, Design "G", Charakteristik "RFL8", Nr. 16/63			oder gleichwertige Produkte nach Bemusterung	
		PVC	z.B. Fa. Gerflor	Tarabus Jupiter Metallic NT	8796 Nile			
I.3.2	Schmutzfangmatten (wenn vorhanden)		z.B. Fa. Tisca Tiara	Zerbino 629	12 stein od. 14 grau		2) / oder gleichwertige Produkte nach Bemusterung	
I.3.4	Stufenkanten	bevorzugt: Edelstahl oder Aluminium			natur	Oberseite geriffelt	2)	
I.4	Bestuhlung							
I.4.1	Sitzflächenpolster (auch von Klappsitzen)	Velours	Fa. Mattes & Ammann	Art. Nr. 38 821 CS	2		oder gleichwertig nach Bemusterung 7)	
			Fa. Schoepf	Art. "Motion 1420125"	370			
			Fa. Kneitz	Serie "Dimension", Art. 6833 DUKE FH/155	6886 schwarzgelb			
			Fa. Somtex	Design 78609	Col. 5536			
I.4.2	Rückenpolster (auch von Klappsitzen)	Velours	- wie Sitzfläche / I.5.2.1 -					oder gleichwertig nach Bemusterung 7)

Interieur

Pos.	Komponente	Material	Hersteller	Artikel	Farbe	Oberfläche	Anmerkungen
I.4.3	Sitzschalen bzw. -rücken (auch von Klappsitzen)	z.B. Kunststoff durchgefärbt			Richtwert NCS-S 4000-N		1) 5)
		z.B. Metall pulverbe- schichtet / lackiert			RAL 9007		2) 6)
		z.B. Nadelvlies			ähnlich RAL 7037		1)
I.4.4	Armlehnenstütze (wenn vorhanden)	Metall pulverbeschichtet			RAL 9007		2) 6)
I.4.5	Armlehnenauflage (wenn vorhanden)	Kunststoff durchgefärbt			dunkelgrau / Richtwert NCS-S 8500-N		2)
I.4.6	Kopfstützenpolster (wenn vorhanden)	Leder od. Lederfaserwerkstoff	z.B. Fa. Gmelich	SOLITair	praha 5020		dunkelgrau ähnl. RAL DS 000 25 00 / oder gleichwertig nach Bemusterung
			z.B. Fa. Schauenburg	Paloma	anthrazit 50980		
			z.B. Fa. E-Leather	SL7	2915 GREY	023	
I.4.8	Haltegriff (wenn als separates Bauteil vorhanden)	Metall pulverbesch. od. blank / Kunststoff durchgefärbt			RAL 7021 oder RAL 9005 oder RAL 9007 oder Edelstahl geschliffen P240		2) 5) 6)
I.4.9	Untergestell	Metall pulverbeschichtet			RAL 9007		2) 6)
					NCS-S 6000-N		5)
I.4.10	Klapptisch / Kante + Unterseite (wenn vorhanden)	- optisch identisch mit Sitzrücken (Pos. I.5.2.3) -					
I.4.11	Klapptisch / Platte (wenn als separates Bauteil vorhanden)	HPL	z.B. Fa. Resopal		901 (schwarz)	60	oder gleichwertig nach Bemusterung

Interieur

Pos.	Komponente	Material	Hersteller	Artikel	Farbe	Oberfläche	Anmerkungen
I.5	Haltestangen und Querwände						
I.5.1	Haltestangen und Handläufe / senkrecht	pulverbeschichtet			gelb NCS-S 0580-Y		4); ersatzweise RAL 1021 od. 1023
I.5.2	Haltestangen und Handläufe / horizontal (vor allem bei Montage höher als ca. 1,5m)	Metall blank od. pulverbeschichtet			Alu elox. / Edel- stahl geschliffen od. glasperlengestrahlt / pulverb. RAL 9007		6)
I.5.5	Trennwände / Glasanteil	Weiß- oder Grauglas					3)
I.5.6	Sockel (wenn vorhanden)						2)
I.5.8	Monitor- / Displaygehäuse an Querwänden (wenn vorhanden)	Metall pulverbeschichtet			RAL 9007		6)
I.5.9	Abfallbehälter (wenn vorhanden)	Metall natur / pulverbeschichtet			Edelstahl / RAL 9007		6)
I.6.	Gepäckablage (wenn vorhanden)						
I.6.1	Konsole	Metall natur / pulverbeschichtet			- / RAL 9007		2) 6)
I.6.2	Profil	Metall natur / pulverbeschichtet			- / RAL 9007		2) 6)
I.6.3	Füllung	Weiß- oder Grauglas / Metall pulverbesch.			NCS-S 6000-N		2) / 3) 5)

Anmerkungen

Allgemein: Zur Abstimmung der Farbtöne soll bevorzugt ein **systematisch aufgebautes Farbsystem** verwendet werden, wie z.B. NCS oder RAL Design ("RAL DS").

Oberflächen mit Holzoptik (Holzdekor-HPL, -Folie u.ä.) sind im bwegt-Corporate-Design für Fahrzeuge **grundsätzlich nicht vorgesehen**.

Die Gestaltungsregeln und Vorgaben in diesem Dokument sind so konkret wie möglich formuliert, können aber nicht jeden Einzelfall im Detail berücksichtigen. Auch dürfen allein auf Grundlage dieser Liste ohne weitere Abstimmung keine Fahrzeuggestaltungen festgelegt oder modifiziert werden.

In jedem Fall ist vor einer verbindlichen Definition eines Fahrzeugdesigns **immer eine Abstimmung mit der NVBW** vorzunehmen.

- 1) Je nach Gegebenheiten im Fahrzeug. Es sollen möglichst **neutralgraue Farbtöne** verwendet und in Abstimmung mit der NVBW definiert werden.
- 2) Je nach Gegebenheiten im Fahrzeug. Ausführung und ggf. Farbtöne sind möglichst in Abstimmung mit der NVBW zu definieren.
- 3) **Glas mit Grünanteil soll möglichst vermieden werden!** Eine Bedruckung ist ggf. in Abstimmung mit der NVBW zu definieren.
- 4) Auswahl geeigneter Flächen in Abstimmung mit der NVBW.
- 5) **Neutrale Weiß- und Grautöne** im NCS-Farbsystem sind die Farben NCS-S 0300-N bis 9000-N („N“ wie „neutral“). Farbtöne mit Buntanteil sind zu vermeiden (z.B mit Endbuchstaben -Y, -R, -B oder -G). Im RAL-Design-Farbsystem sind die neutralen Grautöne in der Reihe 000 15 00 bis 000 90 00 zu finden.
- 6) **Pulverbeschichtungen und Lackierungen mit metallischer Optik** sollen möglichst mit dem **Richtwert RAL 9007** ausgeführt werden, mit deutlich sichtbarem Metallic-Effekt. Referenzprodukt hierfür ist "Fa. KABE/Bubenhofer: PES 20 Power Pearl Metallic verlaufend seidenmatt, Artikel 13883-0002, Farbton: 4M7693 Silber Met." (es können optisch gleichwertige Produkte nach Bemusterung verwendet werden). Beschichtungen ähnlich RAL 9006 sollen vermieden werden, wegen meist schwacher Metallic-Wirkung.

Statt der RAL-Nummern 9006 und 9007 empfiehlt sich allgemein eine Abstimmung mit konkreten Produktbezeichnungen.

Siehe dazu auch die offiziellen Hinweise von RAL unter <http://www.ral-farben.de/inhalt/anwendung-hilfe/ral-9006-und-ral-9007.html>

Anmerkungen

7) Für die **Velours-Sitzbezüge** gilt:

- a) Linienübergänge von Sitz zu Sitz sollen auf gleicher Ebene ausgeführt werden (siehe auch d) bzw. mit Versatz von +/- 10 mm oder +/- 7 mm bei den ersten oberen 4 Linien, danach nach unten auslaufend.
- b) Auf jeder Linienebene sind unterschiedliche Löwen an unterschiedlichen Positionen möglich, z.B. linker Sitz = grauer Löwe im ersten Drittel, rechter Sitz = gelber Löwe im zweiten Drittel der gleichen Linienebene
- c) Seitenteile Rücken- und Sitzpolster (ggf. bei dickeren Polsterteilen): Bei separat vernähten Seitenflächen wird eine einfarbige Ausführung im gleichen Grundfarbton wie der Fond (Hintergrund) des Löwenstoffes bevorzugt, ohne Linien und Löwen.
- d) Der Übergang von Rücken- zu Sitzpolster ist nicht definiert, es kann z.B. ein Löwe teilweise vom Rückenpolster verdeckt werden.
- e) Evtl. Einzugsnähte sollten nach Möglichkeit nicht in einem Löwen liegen.
- f) Der Start des Patterns ab Sitzrücken-Oberkante soll möglichst keinen Löwen abschneiden.
Vor allem bei nach oben stark verjüngten Polstern soll bevorzugt mit einer „löwenlosen“ Linie begonnen werden.

Anmerkungen

Auftraggeber:

NVBW Nahverkehrsgesellschaft
Baden-Württemberg mbH
Wilhelmsplatz 11
70182 Stuttgart
www.bwegt.de

Ansprechpartnerin:

Ebru Mutlu (Projektmanagement)
ebru.mutlu@nvbw.de

Konzeption:

TRICON AG
Bahnhofstraße 26
72138 Kirchentellinsfurt
www.tricon-design.de
E-Mail: info@tricon-design.de

Copyright

Der Inhalt dieses Dokumentes ist durch das Urheberrecht geschützt. Er darf ohne vorherige Zustimmung der Urheber weder ganz noch teilweise vervielfältigt, veröffentlicht, verändert, verwertet oder übersetzt werden.